

Nr.
208



HERTHA

Kurier

Februar 2024

35. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Ein sportlich ereignisreiches Jahr 2024 hat begonnen

Deutschland steht im Mittelpunkt

2024 wird das Sportjahr in Deutschland werden: neben der gerade laufenden Handball EM (mit einigen aktiven und ehemaligen Burgdorfer Recken) findet auch die Fußball EM der Herren in diesem Jahr in Deutschland statt und wird wieder viele Menschen vor den Fernseher, in die Stadien oder zum hoffentlich wieder stattfindenden Public Viewing im Sommer ins Freie locken.

Wer erinnert sich dabei nicht gerne an das Jahr 2006, als wir auf dem Platz rund um die Waterloo-Säule und anderen Orten gemeinsam Fußball auf großen Leinwände geschaut und unsere Spieler gefeiert haben?

Doch auch im Kleinen findet Sport statt: in den Vereinen in Deutschland werden neben Fußball und Handball (nicht in Otze, aber beim Nachbarn in Burgdorf) auch

viele andere Sportarten angeboten, die es vielleicht nicht auf die große Bühne oder ins Fernsehen schaffen, aber die für die Gewinnung von Nachwuchs und Fans für die „großen Sportarten“ ebenso wichtig sind.

Bei Hertha Otze denke ich dabei - neben unserer aktiven Fußballjugend - vor allem an die Kinderturnabteilung, die regelmäßig aus allen Nähten platzt. Hier werden Kinder an die Bewegung und damit den Sport herangeführt, um später dann im Verein vielleicht Tennis, Volleyball oder Fußball zu spielen. Vielleicht bleiben sie auch in der Gymnastikabteilung und tanzen in ein paar Jahren bei den großen Shows wie „Back in Time“ mit.

In dem Sinne wünsche ich uns allen ein friedliche(re)s 2024 und viele sportliche Erfolge.

Wolfgang Frohloff

Inhalt

- 1 – Vorwort der Redaktion
- 2 – Seite 2, Nachrufe
- 3 – Jahresrückblick/-vorschau der Leitung
- 6 – Rückblick der Jugendfußballer
- 8 – Volleyball Hinrunde, Weihnachtsfeier
- 9 – Volleyball Mandarinenturnier
- 10 – Triathlon Nachruf Heinz Döbel
- 12 – Triathlon Helferessen, Heimatkunde
- 13 – Ortsrat Otze
- 14 – TTC Rückblick, „Vor 20 Jahren“
- 16 – Schützen Jahresausklang
- 18 – Kaninchenzuchtverein Jahresrückblick
- 21 – Aktion Ehrenamt des DFB, Laudatio
- 22 – BIOS Rückblick und Ausblick
- 24 – Reitverein Tisch-Quiz
- 26 – Hallenbelegungsplan 1. Halbjahr 2024
- 28 – Geburtstage / Neue Mitglieder



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Wir sind traurig, uns von

Heinz Döbel

verabschieden zu müssen.

Über 50 Jahre war Heinz eine wertvolle Stütze unseres Vereins. Am Anfang stand der Fußball an erster Stelle, später war er Gründungsmitglied und 25 Jahre Leiter der Triathlonabteilung. Seine Begeisterung für diese Sportarten wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden ihn vermissen.

Das Leitungsteam

Wir sind traurig, uns von

Hans-Jürgen (Charlie) Steinecke

verabschieden zu müssen.

Über 50 Jahre war Charlie eine wertvolle Stütze unseres Vereins. Zuletzt war er als Sozialwart für uns tätig und absolvierte dieses Amt mit viel Engagement.

Das Leitungsteam

Wir sind traurig, uns von

Helmut Jung

verabschieden zu müssen.

Er hat über 60 Jahre unserem Verein die Treue gehalten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Leitungsteam

Impressum

HERAUSGEBER:

SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG
Stefan Müller
05139/9720404
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
05136/7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG
Helmut Nentwich
05136/6741
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT
Wolfgang Frohloff
05136/8014228
frohloff@gmx.de

VERTEILUNG
Hannah Hardenberg 05136/8048607 (westlich der Bahn)
Mathis Steinecke 0171/2013944 (östlich der Bahn)
(Bei Reklamationen bezügl. der Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: ©1976 by ERCO

Leitungsteam

Geschäftsführung
(zugl. Geschäftsstelle)
Thomas Fechner
1. Sprecher (S26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@mail.de

Sportpolitik
hier könnte dein Name stehen -
Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Finanzen
Anna-Lena Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@fam-steinecke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales
Petra Jung
Wefelingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen
Britta Heuer
Wefelingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat
(Tel. alle Otze)
Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Jürgen Schlu 83050
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Sozialwart/in
Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Renate Kramkowski
Bruchweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen

Jahresrückblick 2023 und Vorausschau 2024

Anmerkung der Redaktion:

Leider hat es der Jahresrückblick des Geschäftsführers nicht mehr in die letzte Ausgabe geschafft, darum hier eine leicht angepasste Version:

Liebe Mitglieder,

im April haben wir auf unserer Mitgliederversammlung, welche ausnahmsweise in der Turnhalle stattgefunden hat, u.a. eine Beitragsanpassung auf den Weg gebracht. Nicht nur, aber auch, durch diese Beitragsanpassung haben wir zum einen dafür Sorge getragen, dass die Passivmitgliedschaft nun günstiger ist als eine aktive Mitgliedschaft, was, aus unserer Sicht, einfach gerechter ist und zum anderen haben wir, durch eine moderate Erhöhung der Erwachsenenbeträge unsere Einkünfte leicht erhöht ohne die Kinder-, Jugend- und Familienbeiträge erhöhen zu müssen. Insgesamt führt dies, neben einem sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, zu einer soliden, finanziellen Basis, die es uns erlaubt auch in den kommen-

den Jahren unseren Sportbetrieb vernünftig aufrecht zu erhalten und nach und nach, durch wohl überlegte Neuanschaffungen, für alle Abteilungen weiterhin attraktive Sport- und Bewegungsangebote anbieten zu können und diese auch ggfs. zu erweitern oder zu „modernisieren“.

Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass, durch die Initiative einiger Vereinsvorstände von Burgdorfer Vereinen, unterstützt von der Verwaltung der Stadt Burgdorf, eine zusätzliche Sportförderung vom Rat der Stadt genehmigt wurde. Dies führt dazu, dass viele Burgdorfer Vereine noch einmal eine nicht unerhebliche Summe erhalten haben um die, durch Preiserhöhungen, z.B. im Bereich Energie, gestiegenen Kosten, teilweise aufzufangen zu können. Ich finde das bemerkenswert, da, wie jeder weiß, die Stadt nun nicht gerade in Reichtum schwelgt, aber hierdurch die Wichtigkeit der Vereine unterstrichen wird.

Im Rückblick möchte ich noch einmal daran erinnern, dass wir eine

der größten Baumaßnahmen der jüngeren Vereinsgeschichte, wenn nicht sogar „die größte Maßnahme“, sowohl finanziell als auch vom Aufwand her gesehen, realisiert haben, in dem wir eine umlaufende Maulwurfsperre sowie eine automatische Bewässerungsanlage an A- und B-Platz installiert haben.

Über diese Aktion wurde in einer der letzten Ausgaben schon detailliert berichtet, aber trotzdem soll sie hier nicht unerwähnt bleiben und ich danke noch einmal allen, die zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beigetragen haben. Hier ist vor allem ein Arbeitseinsatz hervorzuheben bei dem wir, in Eigenregie, einen großen Teil der Gräben am B-Platz verfüllt haben.

Apropos Arbeitseinsätze (ein Dauerbrennerthema). Es gab wieder einige davon, in den verschiedenen Abteilungen, aber eines eint alle diese Arbeitseinsätze. Es wäre einfach schön, wenn die Beteiligung an den Einsätzen deutlich höher wäre. Frei nach dem Motto

Fortsetzung nächste Seite

stadtparkasse-burgdorf.de

Dabeisein ist einfach.

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Burgdorf

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



„viele Hände, schnelles Ende“ wäre es eben prima, wenn wir all die anstehenden Aufgaben auf mehr Schultern/Hände verteilen könnten.

Es gibt hierzu auch schon ein paar Ideen, wie wir das in Zukunft besser machen können. Unter anderem sollen die Termine frühzeitig(er) kommuniziert werden, was bisher nur bedingt funktioniert und leider nicht den gewünschten Effekt erzielt hat. Hierzu werden wir euch sicher in Zukunft auch noch detaillierter informieren, da es einfach ohne diese gemeinschaftlichen Anstrengungen nicht geht und/oder unsere Sportanlagen eben nicht in einem vernünftig nutzbaren Zustand bleiben werden.

Ein weiteres, schon länger geplantes, Projekt war die Anschaffung und Installation von Bolzplätzen. Auch hierzu gab es schon einen Bericht im Hertha Kurier.

Trotzdem möchte ich diesen Punkt noch einmal besonders hervorheben, da ich in meiner eigenen Kindheit und Jugend fast jeden Nachmittag „bolzen“ war wobei unser Bolzplatz entweder aus einem gepflasterten Schulhof (und ich war damals oft im Tor, was zu diversen blauen Flecken geführt hat) oder eine Wiese im Park und unsere „Tore“ bestanden entweder aus einem Schulranzen links und rechts, oder jeweils zwei Jacken, welche als Pfosten erhalten mussten.

Wir haben, über alle Altersklassen hinweg, bis Einbruch der Dunkelheit fast jeden Nachmittag so verbracht. Ob das im Zeitalter von Handy, PC, Playstation etc. auch noch so wäre, sei mal dahingestellt, aber ich bin fest davon überzeugt, dass ein solches Angebot (Bolz-

platz) dazu beiträgt, dass unsere Kinder und Jugendlichen sich draußen treffen und nicht nur Spaß und Bewegung haben, sondern auch ihre Sozialkompetenz wächst.

Ein weiteres „Highlight 2023“ stellt das Wiederaufleben einer Fußball AG (in einem etwas ungewöhnten Format) an der Grundschule Otze dar. Ingo (FAN Haus Otze) und ich bieten diese mittwochs und donnerstags an. Wir versuchen hier die Umsetzung eines NFV-Programmes mit dem wohlklingenden Namen „Anpfiß fürs Lesen“. Hierzu wird es noch einen gesonderten Bericht im nächsten Hertha Kurier geben. Soviel sei an dieser Stelle gesagt. Es macht mir, und so wie es aussieht auch den teilnehmenden Kindern, viel Spaß und ist eine spannende Sache.

Die vielen kleinen und mittleren „Projekte“, möchte ich hier nicht weiter erwähnen, da diese mehr oder weniger selbstverständlich sind (kleinere Neuanschaffungen von Sportmaterialien, Austausch und Wartung diverser Dinge, Reparaturen hier und da etc.) bzw. auch teilweise schon an anderer Stelle Erwähnung gefunden haben. Was ich aber herausstellen möchte, ist die Tatsache, dass ein Großteil der Investitionen aus den Gewinnen finanziert wurde, welche wir mit dem Hertha Kurier (Werbeanzeigen) und über die Bandenwerbung erzielen.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Werbekunden bedanken!

Uns ist bewusst, dass sich durch die bei uns geschalteten Werbeanzeigen /Bandenwerbung eure Umsätze sicherlich nicht vervielfältigen lassen, aber es zeigt, dass euch die Unterstützung des örtlichen Sportvereines ein Anliegen ist und das ist super! Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank geht auch an das „Hertha Kurier Team“, da ohne euren engagierten Einsatz dieses großartige „Vereinsorgan“ eben nicht in der Form möglich wäre.

Herzlichen Dank auch an euch!

Nun noch ein kurzer Ausblick ins nächste Jahr und was wir so alles vorhaben (zumindest ein Teil der geplanten Dinge/Projekte).

Leider ist aus diesem Jahr erneut das Vorhaben „liegen geblieben“ den Bouleplatz (oder doch Petanque?!) wieder auf Vordermann zu bringen. Ich werde mit Hochdruck versuchen die Fertigstellung möglichst bald verkünden zu können, damit im nächsten Jahr endlich wieder die eine oder andere Partie in Otze gespielt werden kann. Leider sind wir hier auf Hilfe von außen angewiesen, aber ich bin mir sicher, dass es nicht mehr lange dauern wird.

Die Renovierung des „Stübchens“ am A-Platz soll auch im nächsten Jahr endlich angegangen werden.

Natürlich werden wir auch weiterhin regelmäßig versuchen unsere Sportanlagen in Schuss zu halten und, hier und da, den Zustand sogar noch zu verbessern.

Und nun noch ein „Projekt“, welches wir schon länger planen und in 2024 auch endlich in die Tat umsetzen wollen. Die Neugestaltung unseres Internetauftrittes. Sobald es hierzu etwas konkretes gibt, werden wir das entsprechend mit euch teilen.

Als letzten Punkt (ich hatte mir fest vorgenommen mich kurz zu

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Abteilungen

Fußball (i.V.)

hier könnte dein Name stehen -

Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Schiedsrichterobfrau

Corinna Hedt

Tel. 05139 / 958624, Handy: 0162 600 9217
schiri@sv-hertha-otze.de

Gymnastik

Sarah Welge

Handy 0176 32657373

gymnastik@sv-hertha-otze.de

Kinderturnen

Helge Steinecke

Handy: 0172 1723610

kinderturnen@sv-hertha-otze.de

Tennis

Heiko Rethfeldt

Tel. (05136) 9202880

tennis@sv-hertha-otze.de

Triathlon

Friedhelm Döbel

Tel. (05136) 83893

triathlon@sv-hertha-otze.de

Volleyball

Robert Wenzel

Tel. (05136) 895025

volleyball@sv-hertha-otze.de

Platzwart

Jens Seiffert

Handy: 0171/9944446

Folge uns auf



HK-Online:



fassen) möchte ich noch einen Gedanken mit euch teilen, der mir in Vorbereitung zu diesem Bericht gekommen ist.

Unsere verschiedenen Abteilungen agieren weitestgehend selbstständig und die alltäglichen Dinge werden zwischen den Mitgliedern und den verschiedenen Übungsleitungen (oder auch Trainern) eigenverantwortlich bewältigt.

Wenn es mal etwas zu klären gibt, wird das z.B. im Gesamtvorstand (in dem alle Abteilungsleitungen sowie der Ältestenrat vertreten sind) und im Leitungsteam auch getan.

Ich finde, darum erwähne ich es hier, dass das wirklich ziemlich gut bei uns im Verein funktioniert und möchte mich an dieser Stelle bei euch allen dafür bedanken. Herzlichen Dank!

Da es aber sicher immer noch besser geht und man natürlich auch nicht davon ausgehen kann, dass alleine die Tatsache, dass man im Alltag kaum etwas von den verschiedenen Abteilungen hört bedeutet, dass alles super läuft, möchte ich euch um folgendes bitten.

Falls mal etwas nicht „rund“ läuft, wenn ihr Probleme habt, wenn ihr Vorschläge, Ideen, Wünsche habt, wendet euch bitte entweder vertrauensvoll an eure Abteilungsleitung, den gesamten Vorstand /das Leitungsteam (vorstand@sv-hertha-otze.de bzw. telefonisch, die Nummern sind in jedem HK und auf unserer Homepage zu finden) oder auch gerne direkt an mich (thomas-sv-hertha-otze@mail.de oder gerne telefonisch) . Von April bis Oktober (außer in den Schulferien) könnt ihr das auch gerne Mittwochs von 8-9 Uhr persönlich im „Stübchen“ tun, oder nach telefonischer Terminabsprache.

Nun bleibt mir nur noch, euch allen ein frohes und sportliches Jahr 2024 zu wünschen.

Mit sportlichen Grüßen, im Namen des Leitungsteams,

euer Geschäftsführer

Wie ihr auf Seite 2 lesen konntet, haben uns drei langjährige Weggefährten, die Hertha Otze gemeinsame mehr als 160 Jahre unterstützt haben, verlassen. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft – wir
sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Bezirksdirektion
Andreas Kanth e.K.
Marktstr. 2
31303 Burgdorf
www.zurich.de/kanth



Eine erfolgreiche Hinrunde für die A-Jugend

Rückblick der Jugendfußballer

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung (Ferien und Urlaub) starteten wir am 26.08.2023 in Langenhagen beim SCL in die Hinrunde. 20 Sekunden nach dem Anpfiff stand es schon 1:0 für Langenhagen. Unsere Abwehr war sich bei einem langen Ball des Gegners nicht einig, und so kam es, dass der gegnerische Stürmer allein auf unser Tor lief und zum 1:0 vollendete. Ab der 10. Minute übernahmen wir das Kommando und ließen dem Gegner kaum noch Möglichkeiten aus der eigenen Hälfte zu rauszukommen. Durch extreme Laufarbeit erarbeiteten wir uns zahlreiche Torchancen, die wir aber leider in der ersten Hälfte nicht nutzen konnten. So stand es zur Halbzeit 1:0 für die Heimmannschaft. Kurz nach dem Beginn der zweiten Halbzeit wurden wir endlich für unsere Bemühungen belohnt und erzielten den Ausgleich. In der Folgezeit hatten wir noch einige teils 100-prozentige Torchancen, die wir jedoch nicht verwerten konnten. So blieb es beim 1:1 Unentschieden. Nach dem Spiel für uns einfach zu wenig.

Das zweite Spiel war das Nachbarschaftsderby gegen die Aue Kicker, die wir im Waldstadion empfangen. Eine sehr hohe Anzahl an Zuschauern erlebte eine Begegnung auf Augenhöhe. Das Spielgeschehen fand hauptsächlich im Mittelfeld statt, da beide Abwehrreihen herausragten und kaum Torchancen zuließen. Kurz vor Schluss allerdings konnten wir über die rechte Seite unbedrängt in den 16er eindringen. Anstatt den Querpass zu spielen, entschloss sich unser Spieler aber den Abschluss selbst zu suchen, scheiterte allerdings an dem hervorragenden gegnerischen Torwart. Bei einem Pass in die Mitte

hätte unser Stürmer den Ball wahrscheinlich ins leere Tor schieben können. Aber so endete das Spiel zweier starker Mannschaften leistungsgerecht mit 0:0.

Am 24.09.2023 empfangen wir Burgwedel/Neuwarmbüchen. Eine Mannschaft, die bis dato 12:0 Tore hatte. Also ein echtes Spitzenspiel! In der 3. Minute konnten wir über rechts den Ball in die Mitte spielen, und aus dem Gewühl heraus trafen wir zum 1:0. In der Folgezeit übernahm unser Gegner das Spielgeschehen und drängte uns mehr und mehr in die Defensive. Entlastung war kaum möglich, da wir einer spielerisch sehr starken Mannschaft gegenüberstanden. Durch Einsatz, unbändigen Willen und das Quäntchen Glück konnten wir in der 90. Minute das 2:0 erzielen. Wieder über rechts startete unser Spieler in der eigenen Hälfte, überlief die gesamte gegnerische Mannschaft und erzielte in der 90. Minute den sehenswerten Siegtreffer. Dass er beim anschließenden Jubel vor den Fans sein Trikot auszog und dafür mit der gelben Karte bestraft wurde, war ihm in dem Moment völlig egal.

Zwei Tage später waren wir in Ilten zu Gast. Mit der Euphorie des letzten Sieges spielten wir ein starkes Spiel und gewannen letztendlich verdient mit 3:1.

Als nächstes mussten wir in Bissendorf gegen Wedemark/Brelingen/Resse antreten. In der starken Anfangsphase erzielten wir in der 2. Minute das 1:0. Danach haben wir wohl gedacht, dass wir die Begegnung schon gewonnen hätten und überließen dem Gegner das Spielgeschehen. Bei uns lief wenig zusammen, keine Laufarbeit und kein vernünftiges Zusammenspiel. So kam, was kommen musste: In

der zweiten Halbzeit schossen die Gegner den bis dahin nicht unverdienten Ausgleich und kurze Zeit später sogar den Führungstreffer. Wir konnten dem nichts mehr entgegensetzen. Uns gelang jedoch trotzdem noch in der 88. Minute der sehr glückliche Ausgleichstreffer.

Das dann kommende Spiel wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Gegen eine gleich von Beginn an sehr schnell und aggressiv spielende Mannschaft aus Röddensen gerieten wir zunächst in einen 0:2 Rückstand. Da wir aber spielerisch an dem Tag ausgezeichnet aufgelegt waren, konnten wir noch vor der Pause den Ausgleich erzielen. In der Halbzeitpause schwor ich die Mannschaft noch einmal ein, sich von der provozierenden Spielweise des Gegners nicht anstecken zu lassen. In der 65. Minute bekamen wir einen berechtigten Elfmeter zugesprochen, den wir sicher verwandelten. Daraufhin brachen beim Gegner alle Dämme. Sowohl Verantwortliche als auch Spieler zeigten nur noch ein aggressives Verhalten gegen den Schiedsrichter. Die Folgen waren 1 rote Karte gegen den Verantwortlichen, 2 roten Karten gegen Spieler, 2 Zeitstrafen und 7 gelbe Karten auf Seiten der Gegner. Unsere Spieler ließen sich von dem Verhalten nicht provozieren, zeigten einen extrem starken Teamgeist und erzielten noch zwei weitere Treffer zum 5:2 Endstand. Da die Unruhen nach dem Spiel weitergingen, blieben wir bis zur Abreise des Gegners auf dem Platz, und ich begleitete den Schiedsrichter aus Sicherheitsgründen noch zu seinem Auto.

Das letzte Hinrundenspiel bestritten wir gegen Bolzum/Wehmingen in Wehmingen. Die Vorzeichen waren alles andere als rosig. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten wir gerade einmal elf mehr



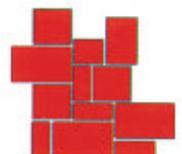
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





oder weniger fitte Spieler zusammenbekommen. Der Gegner war von Anfang an das überlegende Team und erspielte sich Torchance um Torchance. Bis zur Halbzeit führte er verdient mit 3:1. In der zweiten Halbzeit mussten wir verletzungsbedingt einen Spieler vom Feld nehmen, so dass wir ca. 40 Minuten in Unterzahl agierten. Der Gegner schraubte das Ergebnis bis zur 80. Minute auf 6:1 hoch, und wir konnten in der 88. Minute nur noch zum 6:2 aufschließen. Aufgrund der widrigen Umstände eine verdiente Niederlage, die aber m. E. um zwei Tore zu hoch ausgefallen ist.

Das Spiel gegen Fuhrberg wurde 5:0 für uns gewertet, da der Gegner zweimal nicht antreten konnte.

So stehen wir nach sieben Spielen mit 19:11 Toren und 14 Punkten auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz!

Wir werden sowohl bei dem Heim- als auch bei den Auswärtsspielen durch zahlreiche Zuschauer unterstützt, was uns immer wieder sehr freut. Insbesondere der Zusammenhalt innerhalb des Teams – auch außerhalb des Sportplatzes – macht mich sehr stolz. Es ist mir eine Ehre, diese tollen jungen Menschen trainieren zu dürfen. Unterstützt wurden Michael und ich in der Hinrunde hierbei im taktischen- und spielerischen Bereich durch Andre, einen Trainer mit C- und B-Lizenz, den die Jungs sofort in ihr Herz geschlossen haben. Ich hoffe, wir können auch weiterhin mit seiner Hilfe rechnen.

Oliver Hiller

BACK IN TIME
DIE TANZSHOW

**KARTENVERKAUF
AB 01.12.2023
TURNHALLE OTZE
MEYERS HOF**

ERWACHSENE	10 €
KINDER	8 €
VIP.	15 €

**24. + 25.
MAI 2024
18:30 UHR
JOHNNY B.
BURGDORF**


V.i.S.d.P.:
SV Hertha Otze v. 1910 e.V.

HERTHA-Rabatt:
20% sparen!
Gültig bis 31. Dezember 2024

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

Apotheke Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



Die Hinrunde ist nicht ganz so erfolgreich verlaufen

Dreierlei und doch Einerlei

Man merkt, wir werden alle älter und für das eine oder andere Zipperlein anfälliger. Nicht nur wir, die VolleyballerInnen von Hertha, auch unsere Gegner müssen hier und da um eine Spielverlegung bitten.

So kommt es, dass wir Ende November/Anfang Dezember drei Spiele in drei Wochen hintereinander zu absolvieren hatten.

Termingerecht kam einer unser langjährigen Lieblingsgegner, der SSV aus Kirchhorst am 23.11. in die Otzer Halle.

In den letzten Jahren lieferten wir uns heiße Duelle, die meistens zu unseren Gunsten ausgingen. Jedoch hat sich das Team um Birte (die auch fleißig seit vielen Jahren bei uns mittrainiert) personell verstärkt. Wie bei vielen Teams aus der Region schlägt das schon eingangs erwähnte Alter zu und führt zu Personalengpässen. So hat sich der SSV mit einem weiteren Team aus der Region zusammen getan und kam mit einigen neuen Gesichtern zu uns.

Dennoch waren wir motiviert und wollten die Niederlage aus dem ersten Spiel wettmachen. Was wir allerdings an diesem Abend erlebt haben, war uns völlig schleierhaft! Wir präsentierten uns als Hühnerhaufen mit vielen Abstimmungsproblemen. Den Bällen, die wir über das Netz brachten, fehlte es an Druck oder Präzision. Der SSV hingegen war hervorragend auf uns eingestellt, blockte viele Angriffe mit einem Doppelblock weg oder stand sicher in der hinteren Feldabwehr. Im Gegenzug bekamen wir gut platzierte Angriffsschläge zurück, auf die wir keine Antwort hatten. Der Abend endete somit mit einem kurzen und für uns

schmerzhaften 0:3. Ob wir Birte evtl. vorm Rückspiel von unserem Training ausschließen sollten? Man wird sehen...

In der nächsten Woche hatten wir den GFL V, den bisher ungeschlagenen Tabellenführer zu Gast. Unsere WhatsApp-Gruppe glühte im Vorfeld vor Motivations-Nachrichten.

Personell schien es wieder knapp zu werden, da unsere Außen-Angriffs-Frau Anni an diesem Abend kein Auto hatte und von Ihrem Wohnort Hannover nicht zu uns stoßen konnte. Aber Dank hervorragender Kontakte unserer Steffi (sie spielte vor einigen Jahren selbst noch bei GFL) wurde fix eine Mitfahrgelegenheit beim Gegner organisiert! Danke dafür noch einmal! Auf der Mittelblockerposition mussten wir berufsbedingt auf Wolfgang verzichten, sodass Jakob auf diese, für ihn ungewohnte Position einsprang. Kurzum, wir machten das beste Spiel seit langem! Wir kämpften am Netz, flogen in der Abwehr und griffen an wie die Größten! Aber dennoch hat es gegen die starke Truppe aus Hannover nicht gereicht, sodass wir in knappen Sätzen dieses Spiel ebenfalls 0:3 abgeben mussten. Aber die Stimmung auf und neben dem Feld war sehr gut und unser Trainer Benni zollte uns allen Respekt. Darauf lässt sich doch aufbauen!

Die Woche darauf durften wir in der Wedemark gegen SSG II aus Scherenbostel zum Kellerduell antreten. Endlich gehörte auch Dirk nach langer Verletzungspause zum Kader – dafür meldete sich Robert aufgrund einer Erkältung nur bedingt einsatzfähig. In dieser Saison ist aber auch der Wurm drin!

Unter normalen Umständen hätten wir diesen Gegner sicher beherrscht. Und nach der Leistung im vorherigen Spiel waren wir uns eigentlich auch eines Sieges sicher. Eigentlich. Irgendwie murksten wir uns immerhin zu einem Unentschieden hin, sodass wir den Jahreswechsel am Tabellenende verbringen.

Unsere Hoffnung liegt nun auf der Rückrunde, die mit den Spielen am 17.01.2024 in Hannover bei der GfL und in der Woche darauf auswärts gegen Ehlershausen beginnt. Wir haben einiges gut zu machen...

Wie der geneigte Leser eventuell festgestellt hat, freuen wir uns über neue Spieler:innen, die uns dabei unterstützen! Einfach mal an einem Donnerstagabend ab 20:00 Uhr in der Sporthalle reinschnuppern!

Alle Jahre wieder

In der Volleyballabteilung ist es schon länger Tradition, keine Weihnachtsfeier zu machen, sondern – um den Terminstress vor den Feiertagen zu umgehen – im jeweils neuen Jahr mit einer Jahresauftaktveranstaltung zu starten.

In diesem Jahr trafen wir uns am 11.01.2024, zum ersten Mal im Apache Steakhaus in Ehlershausen. Da diese Feier obligatorisch auch mit Schrottwichteln verbunden ist, war die Vorfreude groß. Die Keller wurden durchforstet und unliebsame Geschenke in Zeitungspapier eingepackt mitgebracht.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Abteilungsleiter Robert kamen wir auch schon zum ersten Tagesordnungspunkt des Abends: Regina hat uns bereits kurz vor dem Jahreswechsel mitgeteilt, dass sie uns aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr auf dem Volleyballfeld unterstützen kann. Da uns Regina nun nach vielen Jahren als wichtige Stütze auf der Stellerposition verlässt, wurde von allen ein Tränchen verdrückt. Zum Abschied gab es ein kleines Geschenk für einen entspannten Abend im AquaLaatzium. Aber sie hat uns versprochen, uns bei unseren Punktspielen weiterhin tatkräftig von der Bank aus anzufeuern. Und im Sommer ist der Sand auf dem Beachfeld schön weich, vielleicht sehen wir uns dann zumindest da

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



VOLLEYBALL



wieder öfters. Wir würden uns freuen!

Der angenehme Teil schloss sich dann aber direkt an. Durch leckere Vorspeisenplatten (vielen Dank für den Zuschuss, liebes Leistungsteam!) und nach genauso leckeren Hauptspeisen starteten wir mit dem spannenden Teil des Abends, dem Schrottwichteln!

Wer hat dieses Jahr das lustigste Geschenk dabei - und wer muss es mit nach Hause nehmen? Allerlei Schrecklichkeiten, wie z.B. Kerzenständer, Blumenvasen, Socken, ausrangierte Weihnachtsmänner, ein Toilettengolfspiel usw. wechselten den Besitzer, bis endlich der erlösende Wecker erklang! Jetzt muss jeder das behalten, was vor ihm stand. Oha...

Zum Ausklang des Abends wurde noch das eine oder andere Kaltgetränk verzehrt und mit Vor-



freude auf das kommende Volleyball-Jahr geblickt. Schließlich geht es mit der Punktspiellrunde am 17. Januar schon wieder weiter!

Da auf dem Bild die meisten Wichtelgeschenke noch in ihrer Zeitungshülle verpackt sind, sind die Gesichter noch recht fröhlich.

Robert Wenzel

Erfolgreiche Turnierteilnahme mit ungewohnter Mannschaftsaufstellung

Mandarinen statt Schokolade

Am 9. Dezember fand das traditionelle Mandarinenturnier des SSV Kirchhorst statt, und da durften wir natürlich nicht fehlen. Zu diesem Ereignis hatten wir uns umbenannt und standen als „Zimtschnecken“ auf dem Spielfeld. Leider fielen in den Tagen zuvor einige Mitspielende krankheitsbedingt aus, so dass wir eine kleine Herausforderung mit der Mannschaftszusammensetzung meistern mussten.

Das „doppelte Lottchen“ Birte, die sowohl bei uns, als auch in Kirchhorst trainiert, stand uns als Stammspielerin während des gesamten Tages zur Verfügung. Wie schon häufiger bei Turnieren übernahm ich als Notlösung (vorübergehend) die Stellerinnenposition.

Anja, eine erfahrene Angreiferin, kam nach Übertragung der Babysitter Aufgaben in letzter Minute zu unserer Mannschaft. Hauptangriff und Block übernahmen Wolfgang und sein Bruder Thomas. Jetzt fehlte nur noch ein dritter Mann. Hier nutzen wir das Insiderwissen und die guten Kontakte von Birte. Freddy, ein Sportstudent und sehr guter Spieler, fand sich mühelos in unser Team ein.

Es nahmen acht Mannschaften teil, und der Spielmodus sah vor, dass jeder gegen jeden 2 x 10 Minuten spielte. Somit gab es keine Platzierungsspiele und kein Finale. Mit sehr viel Spaß und Spielfreude kamen auch schnell die ersten Erfolgserlebnisse.

Anja musste uns wegen einer Weihnachtsfeier etwas früher verlassen, dafür kam dann noch Steffi zu uns, so dass wir ein paar Spiele mit vier Frauen bestritten haben. Jetzt hatten wir auch wieder zwei richtige Stellerinnen auf dem Platz. Im letzten Drittel des Turniertages unterstützte uns Diana, die wir aus alten Zeiten kennen. Sie spielte vor sehr langer Zeit auch einmal in Otze. Neben der spielerischen Verstärkung stand auch die Wiedersehensfreude im Vordergrund.

Trotz (oder wegen?) der bunt zusammengestellten Truppe erreichten wir nach einem tollen Tag am Ende den 5. Platz und erhielten die wohlverdiente Kiste Mandarinen und eine Flasche Sekt.

Ulrike Bertram

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthias Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Wir trauern um unseren langjährigen Triathlon-Chef Heinz Döbel

Nachruf der Triathleten

Schweren Herzens mussten wir uns Ende des Jahres 2023 von unserem langjährigen Abteilungsleiter und Gründungsmitglied Heinz Döbel verabschieden.

Sport war sein Leben.

Nachdem Heinz in der Kindheit und Jugendzeit erfolgreich Tischtennis beim TTC Otze gespielt hatte, durfte er kurz vor seinem 18. Geburtstag seiner 2. Leidenschaft, dem Fußballspielen, nachgehen. Im Jahr 1969 trat er beim SV Hertha ein und spielte von Anfang an in der erfolgreichen Mannschaft, die viele Meisterschaften, Aufstiege und Pokalgewinne feiern konnte; zuerst in der 1. Herren und dann, ab 1984, in der Alten Herren. Was er mit diesen Mannschaften alles erreicht hatte, würde viele Seiten füllen – eine tolle und erfolgreiche Zeit.

Als es abzusehen war, dass diese Mannschaft nicht mehr als Alte Herren weiterspielen kann, mussten sich die „jungen Spieler“ etwas anderes überlegen.

In der „Billard-Runde“ mit Helmut

Goebel, Johann Kuckuck, Klaus-Dieter Zimmerling und Bruder Friedhelm Döbel kam die Idee auf, doch einmal einen Triathlon zu versuchen.

Aber was ist Triathlon? Diese Sportart war zu der Zeit nur Insidern bekannt und wurde noch oft mit Biathlon verwechselt. Diese Wintersportart war schon ein wenig bekannter.

Die „Schnaps-Idee“ sollte eigentlich am 26. August 1990 Wirklichkeit werden. Doch durch krankheitsbedingte Ausfälle fiel dieser Plan aus. Auf dem Kartoffelmarkt kurz danach fragten schon viele Leute, wie der Triathlon denn ausgegangen ist. Der Ersatztermin war für den 7. Oktober angesetzt. Durch viele Überzeugungs-Gespräche versammelten sich am 7. Oktober 12 Starter im Burgdorfer Hallenbad am Beckenrand und waren damit Teilnehmer an der historischen Veranstaltung. Allein von diesem Event und der anschließenden Feier erzählen die damals Anwesenden noch nach über 30 Jahren „wilde Geschichten“ (es gibt sogar noch ein Video). Das sollte der Startschuss für gut drei Jahrzehnte Triathlon-Sport in Otze sein. Es war Anfang der 1990er Jahre nicht vorstellbar, was sich daraus alles entwickeln sollte.

Am 25. März 1993 gab es die Gründungsversammlung der Triathlon-Abteilung. Vom ersten Tag an übernahm Heinz den Vorsitz der Abteilung. Den hatte er genau 25 Jahre inne - bis zur Übergabe am 25. März 2018 an seinen Bruder Friedhelm. Hertha Otze hatte ab dem 4. Mai 1993 eine neue Abteilung. Das war ein Verdienst von Heinz, der alle Formalitäten beim Verein und dann auch beim Triath-

lon-Verband-Niedersachsen (TVN) erledigte. Seit dem 25. Mai 1993 ist der Verein auch Mitglied im Verband.

Heinz war nicht nur Hauptorganisator der 15 Otzer Triathlons, die zuerst nur vereinsinterne Veranstaltungen waren. Er war auch immer Teilnehmer dieser Veranstaltungen. Bis zu 75 Personen aus der Region und darüber hinaus haben daran teilgenommen. Das wäre ohne die Organisation (Genehmigungen, Helfer überreden, Abwicklungen usw.) von Heinz nicht möglich gewesen. Natürlich konnte er sich immer auch auf die vielen Helferinnen und Helfer verlassen. Doch ab 2004 wurden die behördlichen Auflagen so umfangreich, dass der Otzer Triathlon nicht mehr stattfinden konnte und sollte.



Zum 100-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2010 kam die Bitte vom damaligen Vorstand, eine Veranstaltung zu organisieren. Heinz und sein Team überlegten verschiedene Möglichkeiten - und wollten zum Vereinsjubiläum einen Duathlon organisieren.

Über 70 Sportlerinnen und Sportler wollten dabei sein und waren von der Organisation begeistert. Es sollten noch zwei weitere



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



TRIATHLON



Duathlon-Veranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgen. Alle Beteiligten waren immer begeistert und fragten noch viele Jahre danach, wann wieder ein Duathlon stattfinden würde – Otze wurde dadurch über die Stadtgrenzen bekannt.

Ein Verdienst von Heinz

Aber nicht nur als „Chef“ wird er in der Hertha-Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben. Auch als aktiver Triathlet und Läufer hat Heinz für Schlagzeilen gesorgt. Es gab Jahre in denen er und seine Vereinskollegen bis zu 30 Wettkämpfe im Jahr absolvierten. Die meisten davon waren in der Region, doch es gab auch viele Veranstaltungen mit weiter Anreise.

Insgesamt hat Heinz vier Langdistanz-Triathlons absolviert (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen). Der absolute Höhepunkt war 2001 der IRONMAN in Roth – Heinz zusammen mit Joachim Wartmann, Ingo Heppner und Friedhelm Döbel. Ein unvergessliches Ereignis für alle.

Aber auch 17-mal hat er die Marathon-Distanz geschafft. Der allererste Marathon in Hamburg mit insgesamt zusammen 8 Herthanern war ein ganz besonderer Moment. Bei seinem einzigen Auslandsstart, dem Medoc-Weinmarathon, stand das gesellige Zusammenlaufen im Vordergrund (wie der Name schon verrät). Doch auch viele kleinere Veranstaltungen mit Heinz werden wir alle nicht vergessen. Da fallen jedem Beteiligten einige tolle Erlebnisse ein; so auch die vielen Radtouren, zu denen er meistens den „Aufschlag“ gemacht hatte. Die 275 km nach Berlin und auch die Dorum-Tour sind dabei unvergessen. Heinz war es auch, der 2008



die Idee hatte, eine sogenannte Mannschaftsfahrt mit Frauen zu machen. Da die sportliche Laufbahn bei vielen sich so langsam dem Ende zuneigte, wollte Heinz, dass die tolle Kameradschaft weiter bestehen bleibt. Und das schaffte er mit den gemeinsamen Fahrten, bei denen jedes Jahr immer ca. 20 Frauen und Männer ein gemütliches Wochenende zusammen verbrachten.

Diese Fahrten sollen auch in Zukunft in seinem Namen weitergeführt werden.

Zu seinem organisatorischen Talent gehörte schließlich, dass die Triathleten seit Anfang der 1990er Jahre beim Kartoffelmarkt den Sekt- und Weinstand als Helfer betreuen. Sie sind auch ein fester Bestandteil bei dem Kartoffelschälwettbewerb. Schon 14-mal gewannen sie die Mannschaftswertung – Heinz war fast immer dabei. Im Jahr 2022 war er dann sogar noch einmal Kartoffelkönig in der Männerwertung geworden.

Heinz war nicht nur für Hertha eine besondere Person, sondern auch am Dorfgeschehen immer interessiert und hat viele ehrenamtliche Stunden geleistet.

Er wird nicht nur unserem Verein, er wird uns allen fehlen.



So viele Wettkämpfe bestanden, aber den letzten Kampf verloren.
Wir trauern um unseren langjährigen Triathlon-Abteilungsleiter

Heinz Döbel

und werden ihn in bester Erinnerung behalten.
Wir fühlen mit seinen Angehörigen.

Die aktuellen und ehemaligen Mitglieder der Triathlon-Abteilung im SV Hertha Otze



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



Kartoffelschäl-Könige komplett beim Helferessen

Die gesamte Mannschaft war dabei

Das hat es in der langen Tradition vom Helferessen der Otzer Woche noch nicht gegeben. Zwar ist die Triathlon-Mannschaft schon zum 14. Mal Team-Gewinner beim Kartoffelschälwettbewerb geworden und seit Anfang der 90er Jahre Helfer am Sekt- und Weinstand, doch beim Helferessen am 1. Dezember 2023 war erstmalig die gesamte Mannschaft dabei. Auch die "übrigen" Helfer/innen waren (fast) vollständig in Lahmanns Wellblechpalast.

Es war ein schöner Abend in geselliger Runde.

Beim nächsten Kartoffelmarkt haben alle vor wieder dabei zu sein.



Friedhelm Döbel

HERTHA Kurier Heimat Kunde

Wo in Otze befindet sich dieser Weg (Gasse)?

Bestimmt sind hier noch nicht alle Otzer Bürger gegangen?



Die Auflösung wie immer im nächsten Kurier.

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



Rückblick 2023 und Ausblick 2024

Aus dem Ortsrat

Die gependete Geschwindigkeitsmesstafel ist seit gut 1 ½ Jahren im Einsatz und es mussten erschreckende Geschwindigkeiten festgestellt werden. Dies ist eine Bestätigung der Anwohner, die täglich davon betroffen sind (Burgdorfer Str., Weferlingser Weg, Kapellenweg). Durch die Messungen auf der Burgdorfer Str. im Sommer 2022 und 2023 konnte ein Datenbestand aufgebaut und vergleichbar gemacht werden.

Burgdorfer Str.	2022	2023
Zeitraum	06.05. – 20.08.	04.06. – 21.09.
Fahrzeuge	176.391	171.206
Höchstgeschwindigkeit	164 km/h	150 km/h
% der Fahrzeuge über 50 km/h	60,8 %	63,7 %

Diese Daten wurden auf der Ortsratssitzung im September vorgestellt sowie der Polizei und der Tiefbauabteilung der Stadt Burgdorf mitgeteilt. Die Polizei hat auf die Mail reagiert und folgendes geantwortet.

„Ich sehe dort Handlungsbedarf und nehme Kontakt mit den zuständigen Kollegen intern und mit der Region Hannover auf.“

Wir werden Anfang 2024 bei der Polizei nachfragen, wie der Handlungsbedarf aussieht.

In der Zeit vom 01.03. – 11.05. stand die Messtafel im Kapellenweg. Aufgrund eines falschen Winkels der Messtafel zur Fahrbahn sind die Messdaten nicht repräsentativ. Jedoch konnte auch hier eine zu hohe Geschwindigkeit festgestellt werden. In diesem Zeitraum sind 5.862 Fahrzeuge in eine Richtung gefahren, wovon 44 % über 30 km/h die Straße passiert haben.

Nach Auskunft der Region Hannover sollten wir zum jetzigen Zeitpunkt auf der Burgdorfer Str. bereits

eine neue Fahrbahndecke sowie Überquerungsiseln (an den Ortseingängen) haben. Diese Maßnahme hat sich aufgrund von Ausschreibungsproblemen weiter nach hinten gezogen. Ende November haben wir die Information erhalten, dass die Baumaßnahmen zum Beginn dieses Jahres, voraussichtlich (Mitte Januar) gestartet und die Fertigstellung bis 29.03.24 erfolgen soll. Bis auf den Asphaltneubau wird die Baumaßnahme unter halbseitiger Sperrung durchgeführt.

Hier werden wir mit der Messtafel kontrollieren, ob die Überquerungsiseln für eine Verkehrsberuhigung am Ortseingang gesorgt haben.

Da die Witterung zum Ende des Jahres wenig Sonne zu bieten hatte, konnte die Batterie in der Messtafel für den Betrieb nicht ausreichend geladen werden. Wir haben die Messtafel abgebaut, eingewintert, die Batterie aufgeladen und werden im Frühjahr die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

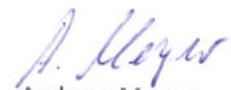
Im Dezember 2022 sind bereits 65 Prozent der htp Glasfaseranschlüsse in Otze freigeschaltet worden. Die Bürger/Innen auf der östlichen Seite der Bahn mussten unterdessen bis Mitte Oktober letzten Jahres auf ihren Anschluss warten. Grund dafür war die bürokratische Querung der Bahntrasse. Ende Oktober hat htp mit der Nachverdichtung der Glasfaseranschlüsse begonnen.

Eine weitere positive Entwicklung ist die Einwohnerzahl von Otze. Aktuell wohnen 1.866 Menschen in Otze, in der letzten Zählung aus 2016 waren

es 1.796 Einwohner, nachdem Zählung aus dem Jahr 2011 nur 1.620 Einwohner auswies. Diese Entwicklung ist nicht durch Ausweisung neuer Baugebiete erfolgt, sondern durch Nachverdichtung und Umbauten im Bestand. Dies spiegelt auch die Vorzüge (Infrastruktur, dörflicher Charakter, aktive Vereine und Dorfleben) von Otze wider.

Zum Schluss möchte ich kurz auf die „Trilogie Otze“ eingehen. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die Diskussion um die Erweiterung der Otzer Grundschule am Laufen. In letzten Jahr sollten uns weitere Entwicklungen im 3./4. Quartal von der Stadtverwaltung auf den Ortsratssitzung mitgeteilt werden. Bis auf die Fertigstellung der Brandschutzmaßnahmen und die Personalknappheit in der Verwaltung, womit eine weitere Verzögerung begründet wurde, wurde uns nichts mitgeteilt. Dies spiegelt sich auch im 2. Nachtragshaushalt wider. In diesem werden die Ansätze für Baumaßnahmen in 2024 von 850.000,- € auf 200.000,- € gesenkt. Unser Augenmerk muss in diesem Jahr auf konkretere Aussagen und auch Zusagen aus der Verwaltung liegen, damit eine Umsetzung auch kein weiteres Jahrzehnt andauert.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Meyer



tiposarda

**Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00**



Saisonrückblick und Kuddelmuddel-Turnier

TTC News

So, die erste Hälfte der Saison 2023/24 ist geschafft.

Unsere Mannschaften stehen allerdings sehr unterschiedlich in der Tabelle. Die 3. Mannschaft belegt z.Zt. einen tollen 2. Platz. Alexander Weiß und Vladi Radev haben eine super Einzelbilanz von 6:2 bzw. 10:4. In der Rückrunde gibt es eine Verstärkung von Klaus Meyer, der sich von verschiedenen Wehwechen erholen will und erstmal in der Dritten spielen möchte.

Die 2. Mannschaft steht ungeschlagen auf dem 1. Platz. Wer hätte das gedacht. Bis auf ein Unentschieden wurden alle Spiele gewonnen. Auch die Einzelbilanzen können sich von allen Spielern sehen lassen. Ole Sievers ragt allerdings heraus: 10:0! Aber auch Uli Brückner mit der Bilanz von 10:3 ist spitze.

Unsere 1. Mannschaft steht auch auf dem 2. Platz – allerdings von unten. Da müssen wir in der Rückrunde aber ordentlich Gas geben, sonst spielen wir in der nächsten Saison mit unserer 2. Mannschaft in einer Klasse. Da bin ich mal gespannt, ob wir den Bock noch umstoßen können. Bis auf Martin Wieland haben alle eine negative Spielbilanz. Des Weiteren mussten

6 Ersatzspieler eingesetzt werden. Hoffen wir mal, dass das in der Rückrunde besser wird.

Unser beliebtes Kuddelmuddel-Turnier haben wir im Dezember wieder ausgetragen. Hartmut Jung konnte 17 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Wieder einmal eine tolle Anzahl. So konnte man immer an 4 Tischen spielen und Eine oder Einer setzte aus. Obwohl es sich hier um eine Spaßveranstaltung handelte, wurde doch ernsthaft Tischtennis

gespielt. Es flogen doch manchmal so einige Flüche durch die Halle. Wie immer wird bei diesem Turnier nur Doppel gespielt und zwar ein Satz bis 21. Die Doppelpaarungen werden nach jedem Satz neu ausgelost. Die einzige Neuerung dieses Mal war: die Auslosung erfolgte mit einer App. Hat super geklappt, und es hat allen viel Spaß gemacht. Verhungert und/oder verdurstet ist auch keiner. Nach 4 ½ Stunden konnte Hartmut Jung die Siegerehrung vornehmen.

Lieber Kai, leider bist du gleich bei deiner ersten Teilnahme Letzter geworden. Ich hoffe, du nimmst es



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:
 Di. ab 19 Uhr Erwachsene/Jugend
 Fr. ab 19 Uhr Erwachsene/Jugend
 Fr. 18-19 Uhr Jugendtraining



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de

HK-Online:



MSS **Individuelle Fotogeschenke** **MSS**

Tassen
 Handtücher
 Puzzle
 Kissen
 Mousepads
 Strandflips
 Gläser

MediaService Steinecke
 Helge Steinecke
 Celler Weg 11 · 31303 Otze
 01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20



nur 6. Frank K. nahm es aber locker hin, wenn die Karten nicht kommen, dann kommen sie eben nicht.

Sieger wurde Helgo Neugebauer vor Frank Dietsche und Wolfgang Mierswa. Alle mit weit über 2000 Punkten. Herzlichen Glückwunsch.

Alle Ergebnisse vom Kuddelmuddel bzw. Skat können auf unserer Homepage: <https://ttcotze.de> nachgelesen werden.

Hartmut Jung

sportlich, und der Pokal mit der heruntergelassenen Hose tröstet dich ein wenig.

Den 3. Platz belegte Ole mit 12:4 Spielen vor Martin und Hartmut, die beide 13:3 Spiele hatten. Nur auf Grund der besseren Differenz gewann diesmal Hartmut.

Zum Ende des Jahres spielen wir immer unser Skatturnier. Lieber Jürgen, vielen Dank für deine Gastfreundschaft. So konnten wir einen gemütlichen Abend verbringen. Auch hier ist niemand verhungert oder verdurstet. Der Skatmeister vom letzten Jahr konnte seinen Titel leider nicht verteidigen und wurde

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Am 05.01.2004 war Radio NDR 1 Niedersachsen schon zum 2. Mal Gast beim SV Hertha Otze in der „Gaststätte Ohne Bahnhof“. Reporter Peter Berg begrüßte neben dem 1. Vorsitzenden Jürgen Schacht den ehemaligen Bundesliga-Schiri und Vereinsmitglied Wolfgang Mierswa, sowie die Frauen-Bundesliga-Schiedsrichterinnen Monika Fornacon, Bibiane Steinhäus und die Bundesliga-Schiris Florian Meyer und Michael Weiner.

Der „Meckerberg“ am A-Platz wurde neugestaltet. Für 50 Euro konnte man sich dort einen lebenslangen Dauerstehplatz reservieren. Das Geld floss in die Jugendarbeit ein.

Hertha-Mitglied, Fußballer, Inline-Skater, Boßel- bzw. Klottschieß-Fan und Apotheker bei der Bundeswehr Ingo Neben wurde für zwei Jahre zum ehrenamtlichen Richter an das Bundesverwaltungsgericht Leipzig berufen.

Peter Müller



Christian Herburg
Immobilienmakler (IHK)
Sachverständiger für
Immobilienwertermittlung (IHK)

Die erste Wahl für Immobilien in Ihrer Region

Sie möchten eine Immobilie sicher und bequem kaufen oder verkaufen, wissen aber nicht genau wie Sie vorgehen sollen?
Dann sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0176/ 72340623 🌐 www.h-himmobilien.de ✉ c.herburg@h-himmobilien.de



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 8⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

"Wir achten auf Qualität u. Frische!"

- Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- Frühlingsblumen,
- Backwaren,
- Obst u. Gemüse und vieles mehr!





Schweinepreis, Senioren-Adventsfeier und Winterkönig/-pokal

Jahresausklang bei den Schützen

Schweinepreis-Verleihung

-Nachtrag zum letzten Hertha Kurier-

Am 25.11.2023 fand das Schweinepreis-Essen statt. Es war wieder volles Haus bei uns. Im Vorfeld der Preisverteilung wurden im Schützenhaus Tische und Stühle gerückt, die Utensilien der Mensa verstaut, sodass am Ende Platz für alle da war.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch unseren 1. Vorsitzenden wurde die Vesper aufgetragen. Alle ließen es sich schmecken. Nun endlich begann die Preisverteilung. Danke, dass alle so geduldig waren, aber bei der Teilnehmerzahl dauert es bekanntlich etwas. Aber die Zeit konnte man gut nutzen und fleißig Lose bei der Tombola zu ziehen.

Der Abend war ein krönender Abschluss für die gesamte Veranstaltung.

Danke an alle Teilnehmer die dazu beigetragen haben. Und außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Platz	Name	Gesamtteiler
1	Jörg Heuer	12,8
2	André Buckschun	16,0
3	Holger Chudy	20,6
4	Doris Vollbrecht	22,2
5	Jan Valentin	28,2
6	Carmen Squarra	29,7
7	Jörg Meyer	21,4
8	Friedhelm Döbel	32,9
9	Sonja Prieß	34,8
10	Lutz Dorstewitz	26,9
11	Florian Kuckuck	40,9
12	Reiner Lüssenhop	43,8
13	Joachim Dorner	44,8
14	Tjorben Beenecken	47,9
15	Ole Bartels	51,3
16	Dominik Schöner	55,1
17	Helmut Beyer	55,7
18	Corina Höfner	55,8
19	Sven Prieß	60,1
20	Teresa Trenkmann	62,9



Senioren Adventsfeier

Am 1. Advent findet traditionell die Senioren-Adventsfeier bei uns im Schützenhaus statt. Unsere fleißigen Damen richteten alles weihnachtlich her und begrüßten die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen. Auch das gemeinsame Weihnachtsliedersingen und die vorweihnachtliche Geschichte, gelesen von Doris Günther, machen diesen Nachmittag zu einem schönen Einstieg in die Adventszeit.

Die Zeit verging wie im Flug und schon konnte gemeinschaftlich Abendbrot gegessen werden. Die belegten Brote ließen sich die Seni-

oren schmecken, genauso wie auch das ein oder andere Schnäpschen. Natürlich wurde auch in diesem Jahr der Senioren Pokal, gestiftet vor vielen Jahren von den Senioren, von der Damenabteilung im Vorfeld ausgeschossen.



- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



AUS OTZER VEREINEN



Volles Haus...



...bei der Siegerehrung



Am treffsichersten war Doris Günther. Herzlichen Glückwunsch!

Winterkönig*in und Winterpokal-Schießen

Ab dem 12.01.2024 findet das Winterkönig- und Pokalschießen statt. Bis zum 04. Februar messen sich unsere Schützen. Die Ernennung der Winter-Majestäten und die Übergabe der Pokal findet beim Jahresabschlusschießen am 09.03.2024 statt. Im nächsten Hertha Kurier werden wir hierzu berichten.

Sonja Prieß

Terminkalender Schützenverein

09. Februar 2024, 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
09. März 2024, 19 Uhr	Jahresabschlusschießen
28. März 2024, 19 Uhr	Damen-Osterschießen
10.-12. April 2024	Dorfpokal-Schießen
05. Mai 2024	Mehrkampf
07.-09. Juni 2024	Schützenfest 2024
Jeden Montag, 17 Uhr	Kinder- und Jugendschießen
Jeden Freitag, 20 Uhr	Schießabend für alle
Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr	Damen-Schießabend

Die einzelnen Termine findet ihr auch unter www.otzenia.de
- Alle Angaben ohne Gewähr -



Wir leben Sport, Gemeinschaft, Gesellschaft und Tradition. Schießsport mit Luftgewehr/-pistole und Lichtpunktgewehr für Kinder unter 12 Jahren.

Ein frohes Jahr 2024

Kontakt
www.otzenia.de

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Vier Deutsche Meistertitel in einem Jahr gehen nach Otze

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Das Jahr 2023 ist für unseren kleinen Verein super gut verlaufen, und wir können sehr zufrieden sein. Anfang Januar 2023 waren wir sehr erfolgreich auf der Landesverbandsschau in Nienburg. Gleich 4 Landesmeistertitel gingen nach Otze:

Thomas Angermann wurde mit Weißgrannen blau und Perlfeh gleich 2 x Landesmeister.

Willi Degener konnte mit seinen Kleinwider Rhön und Hans-Werner Rau mit Kleinwider wildfarbig auch den Landesmeistertitel erringen. Ein Siegertier (Zwergwider Weißgrannen blau) hatte Bärbel Angermann,

und Thomas hatte einen Klassensieger mit Perlfeh. Die Zuchtgemeinschaft Christiane und Jörg Meyer zeigten eine starke Zuchtgruppe Perlfeh und konnten eine gute Platzierung erringen. Nun fieberten wir den Deutschen Meisterschaften in Kassel entgegen. Ende Januar war ein später Termin, aber das lag leider immer noch an dieser blöden Pandemie. Im Normalfall wäre Ende Dezember der Termin für die Deutsche Meisterschaft gewesen. Wichtig war aber, dass diese große Schau nicht ausgefallen ist. So kamen „nur“ rund 11.000 Rassekaninchen in den Genuss, bei

diesem Grossereignis dabei zu sein. Bärbel konnte sich mit ihren Zwergwidern Weißgrannen behaupten und wurde Deutsche Meisterin. Ihr Ehemann Thomas schaffte das Kunststück und wurde in der Herdbuchabteilung mit seinen Weißgrannen blau und mit seinen Perlfeh Deutscher Meister. Was für ein Erfolg für unseren Verein. Abgerundet wurde dieser Erfolg noch durch die Zuchtgemeinschaft Christiane und Jörg Meyer mit Perlfeh und Willi Degener mit Kleinwider Rhön. Sie konnten gute Ergebnisse erzielen. Leider reichte es nicht für das Siegereppchen. Etwas Besonderes haben wir aber auch dort in Kassel noch erlebt. Willi hatte im Vorfeld einen freundlichen Austausch mit Züchtern aus der Schweiz. Die Schweizer Zuchtfreunde wollten die Kleinwider Rhön in der Schweiz bekanntmachen und baten Willi um Unterstützung. Willi kontaktierte einige Deutsche Züchter an, und so kam auf der Ausstellung zur Freude aller die Übergabe von mehreren Kleinwider Rhön zu Stande. Dies bekamen auch die jeweiligen Präsidenten unserer Dachverbände mit und waren bei der Übergabe dabei. So etwas erlebt man nicht alle Tage. Es erfolgten darüber auch Berichte in Schweizer und Deutschen Zeitungen. Somit ging das eigentliche Zuchtjahr 2022 Ende Januar 2023 zu Ende, und wir waren guten Mutes für die neue Schausaison. Bis die ersten Ausstellungen kamen, hatten wir aber einiges zu tun. 2022 feierten wir unser Jubiläum 75 Jahre F404 Otze. Das brachte so viel Aufmerksamkeit, dass wir gleich 4 neue Züchter im Verein aufnehmen konnten. Ruth und Carsten Blume züchten Mecklenburger Schecken blau-weiß, Harald Pohlmann züchtet Sachsen gold und Mecklenburger Schecken rot-weiß, Guido Grafe züchtet Rote Neuseeländer. Dazu kamen noch Christiane Meyer, Corina Höfner, Sven Pries und Jörg Heuer. Das tut richtig gut, wenn neue Gesichter dazukommen. Natürlich bedeutet dies auch viel Arbeit. Was für die alten Züchter selbstverständlich ist, muss erstmal den jüngeren beigebracht werden. Das könnte für einige langweilig und für andere sehr interessant werden. Gott sei Dank war es für alle sehr interessant, und wir haben viele Schulungen über die Rassekaninchenzucht



Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Thomas mit seinem Weisgrannen blau

in Theorie und Praxis durchgeführt. Zwischendurch haben wir unser traditionelles Bosseln durchgeführt. Auch die sogenannten „Stallschauen“ wurden durchgeführt, was uns aber vor neue Herausforderungen stellte. Otze, Burgdorf, Oppershausen, Eicklingen, Sandlingen, Helmerskamp und Wendeburg. Da kommen schon einige Kilometer zusammen. Aber auch das haben wir hinbekommen. Im August haben wir nach langer Überlegung unsere Jungtierschau am Speicher durchgeführt. Neuer Jungtiermeister wurde Friedhelm Vorwerk-Jürgens mit Graue Wiener. Es war ein schöner Tag, aber leider wurde es immer heißer an diesem Tag, und wir haben dann sehr frühzeitig Schluss gemacht. Letztendlich haben wir uns entschlossen erstmal keine öffentlich Jungtierschau im Sommer durchzuführen, sondern nur eine „Tischbewertung“. Dabei werden die Tiere morgens kurz bewertet und dann wieder nach Hause gebracht. Anschließend werden wir uns dann zum gemütlichen Grillen und Klönen treffen. Da haben unsere Lieblinge keinen Stress mit der Hitze. Zum Start der Otzer Woche fangen wir immer mit einem Preisskat an. Das gehört natürlich nicht zum offiziellen Programm der Otzer Woche, aber der Termin ist mittlerweile vielen bekannt. Deshalb wird es auch 2024 wieder einen Preisskat geben. Diesmal konnten 3

früh, und wir wissen eigentlich noch gar nicht so richtig, welche Tiere wir melden können. Dann ging es los. Dienstags ging es früh los. Thomas, Willi und Hans-Werner haben die Tiere von den Züchtern abgeholt, ordnungsgemäß alles transportgesichert, und dann ging es auf nach Leipzig. Mit einer Pause unterwegs, um Mensch und Tier eine Pause zu gönnen kamen wir nach fast 4 Stunden in Leipzig an. Vor den Messehallen staute sich der Verkehr, denn es waren über 24.000 Rassekaninchen angemeldet, die von 4000 Rassekaninchenzüchtern eingeliefert worden sind. Die größte Rassekaninchenausstellung in Europa, und unsere Rassekaninchen waren dabei. Ausgestellt haben Bärbel, Thomas, Willi, Ruth, Carsten, Fried-

helm, Christiane, Jörg und Hans-Werner. Wir reisten dann mit einer etwas kleineren Truppe am Freitag nach Leipzig und erlebten dort wunderschöne Tage, gutes Essen und eine erfolgreiche Ausstellung. Thomas Angermann konnte seinen deutschen Meistertitel im Herdbuch mit seinen Weißgrannen blau verteidigen. Seine Kollektion erreichte 810 Punkte. Ein Tier erreichte die Note Vorzüglich (97 Punkte). Auch die Zuchtgemeinschaft Blume konnte sehr zufrieden sein. Ihre Mecklenburger Schecken erreichten 385,5 Punkte, und sie hatten ebenfalls ein Tier mit der Note Vorzüglich dabei (97,5 Punkte). Bärbel Angermann erreichte mit ihren Zwergwidern Weißgrannen blau einmal 383,5 Punkte und 382,5 Punkte. Die Zuchtgemeinschaft Christiane und Jörg Meyer erreichten mit ihren Sachsengold 383,5 Punkte. Friedhelm Vorwerk-Jürgens konnte mit seinen grauen Wienern ebenfalls 383,5 Punkte erreichen. Willi Degener stellte Kleinwidderrhön aus. Sie erreichten 377,5 Punkte, und Hans-Werner Rau erreichte mit seinen Kleinwidern wildfarbig 379,5 Punkte. Ein Sachsengold von Pele wurde verkauft und ging auf eine lange Reise nach Schweden. Am Samstagmorgen standen um 06:00 Uhr mehrere tausend Besucher und warteten auf den Einlass in die Messehallen. Wir sind erst schön gemütlich losgegangen und dann gegen 10 Uhr in den Messehallen ganz entspannt angekommen und konnten einen schönen Tag mit vielen Rassekaninchenzüchtern aus ganz Deutschland verbringen. Es wurde auch sehr international. Züchter kamen

Fortsetzung nächste Seite

OTTO RAGUSE GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innen- und Außenbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



AUS OTZTER VEREINEN



unsere Landesmeister
Bärbel, Thomas und
Renate

aus Frankreich, Italien, Dänemark, Holland, Österreich, England, Schweden, Ungarn, Slowenien, Tschechien usw. Halb Europa war in Leipzig vertreten. Am Sonntagmittag hieß es dann Abschied nehmen, und wir konnten unsere Kaninchen wieder aus den Gehegen nehmen und für den Rücktransport fertig machen. Dann ging es ab nach Hause. Was für ein Erlebnis. Dann kam am 06./07. Januar 2024 noch unsere Landesschau in Nienburg. Auch hier waren wir recht erfolgreich. Thomas konnte mit Perlfelh im Herdbuch Landesmeister und mit Weißgrannen blau in der allgemeinen Klasse Landesmeister werden. Eine Traumnote mit 388 Punkte konnte Thomas erzielen. Das brachte neben dem Landesmeistertitel auch die Bronzene Preismünze der Landwirtschafts-

kammer Hannover ein. Bärbel wurde mit 386 Punkten Landesmeister mit ihren Zwergwiddern Weißgrannen blau. Renate Broszeit stellte zum ersten Mal auf einer Landesschau aus und wurde prompt Landesmeisterin mit ihren Kleinrexen Castorfarbig und 384 Punkten. Ein Siegetier stellte Hans-Werner mit seinem Kleinwidderr wildfarbig, und einen Klassensieger konnte Thomas bei den Perlfelh erringen. Friedhelm Vorwerk Jürgens kam auf 383 Punkte mit graue Wiener. Die Zuchtgemeinschaft Christiane und Jörg Meyer erreichte 381,5 Punkte mit Sachsengold. Hans-Werner konnte mit seinen Kleinwiddern 384 und 385 Punkte erreichen. Die Zuchtgruppe von Willi kam leider nicht ins Ziel. Wir können mehr als zufrieden sein. So ging ein aufregendes Zuchtjahr mit vielen Titeln und jeder Menge Spaß vorbei.

Insgesamt 4 Deutsche Meistertitel und 7 Landesmeistertitel gingen nach Otze. Das ist ein mega Erfolg für uns. Auch unsere neuen Mitglieder haben sich gut integriert, und es passt einfach. Zurzeit haben wir 40 Mitglieder, und züchterisch sind davon 13 aktiv. Die meisten der Nichtzüchter sind aber im Verein sehr aktiv mit unterwegs, und so sind unsere Monatsversammlungen mit 20 Personen keine Seltenheit. Das macht schon Spaß. Leider gab es in diesem Jahr auch Trauriges zu berichten. So verstarb Mitte

des Jahres Ruth Heise. Ruth war Vereinsehrenmitglied und fast 50 Jahre im Verein. Leider mussten wir am 18.12.2023 auch Abschied von Christiane Meyer nehmen. Christiane war erst kurz bei uns im Verein und hat in der kurzen Zeit positive Spuren hinterlassen. In unseren Herzen wird immer ein Platz für sie sein.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder sehr aktiv unterwegs sein. Monatliche Versammlungen, immer am ersten Freitag im Monat, finden statt. Wir gehen Bosseln. Zwei Stall-schauen werden durchgeführt. Eine Jungtierschau im August und eine Vereinsschau im November werden wir organisieren. Natürlich findet auch unser Preisskat im September statt. Zwei gemütliche Feiern sind auch in der Planung. Zum Abschluss kommen im Januar noch die Landesschau in Nienburg und die Deutsche Meisterschaft für Rammler in Magdeburg dazu. Wir haben also viel vor, und es wird gewiss nicht langweilig bei und mit uns. Ich möchte es aber nicht versäumen noch ein Dankeschön an die Otzter Vereine und Verbände zu richten. Zum einem, dass wir für unsere Ausstellung den Platz am Speicher nutzen dürfen und zum anderen, dass der Kontakt untereinander wieder viel besser geworden ist. Insbesondere pflegen wir mit dem Schützenverein eine schöne Freundschaft. Diesmal haben wir viel Platz beansprucht, und dafür möchten wir uns auch bedanken. Auf ein schönes Jahr 2024!

Hans-Werner Rau



Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898



Wir suchen Verstärkung:

(auch als Quereinsteiger möglich)
Koch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)
Reinigungshilfe (m/w/d)

Tel.: 05085/98980
www.hotel-baehre.de



Herthas Geschäftsführer wurde geehrt

Aktion Ehrenamt des DFB

Am 12.01.2024 fand im Hotel Hennies die Ehrungsveranstaltung zur „Aktion Ehrenamt“ des DFB im NFV Kreis Region Niedersachsen, was einmal im Jahr erfolgt. Ich hatte Thomas Fechner vorgeschlagen, und dieser Vorschlag wurde vom Kreisvorstand angenommen. Somit trafen sich alle Preisträger, Laudatoren, Angehörige, Ministerin für Inneres und Sport in Nds. Daniela Behrens und die Mitglieder des Kreisvorstands um 17:30 Uhr im Hotel Hennies.

Nach einer Begrüßungsrede von Simone Wehner, der kom. Kreisvorsitzenden, wurden die

Ehrungen von Eberhard Wacker eröffnet und als erstes Thomas und ich nach vorne gebeten. Oh Mann, war ich aufgeregt. Unter den Augen der ca. 60-70 Gäste wurde ich beim Verlesen meiner Laudatio immer aufgeregter und war froh, als ich es geschafft hatte.

Dann wurde von Simone Wehner, Eberhard und Ministerin Behrens gratuliert und eine Urkunde, ein Buch, Trikot, Fußball und einer Flasche Sekt an Thomas überreicht.

Neben Thomas wurden für ihr Ehrenamt noch neun weitere Personen aus anderen Vereinen, sowie

drei Fußballhelden, Ehrenamtliche unter 30 Jahren, ausgezeichnet. Dies sind talentierte Ehrenamtliche, die sich in ihren Vereinen als Kinder- und Jugendtrainer*innen sowie Kinder- und Jugendleiter*innen für die Jugendabteilung verdient gemacht haben.

Nach den Ehrungen saßen wir noch in geselliger Runde bei leckerem Essen und Getränke zusammen und haben den Abend ausklingen lassen.

Britta Heuer

Laudatio für Thomas

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Thomas,

im September 2017 bist du in unseren Verein, den SV Hertha Otze, eingetreten und hast gleich ein Ehrenamt übernommen. Nämlich Trainer im Jugendbereich der Fußballer.

Im Jahr 2021 suchten wir einen neuen Geschäftsführer in unserem Leitungsteam. Bei unserer Mitgliederversammlung im Mai 21, die sowohl unter freiem Himmel und als Hybrid stattgefunden hat, meldetest du dich spontan oder vorher gut überlegt für dieses Amt und wurdest einstimmig von den teilnehmenden Mitgliedern gewählt.

Deine erste größere Aufgabe war die Organisation des Sommerfestes 2022 mit Mitmachaktionen, die tagsüber stattfanden, sowie abends eine Feier für alle.

Du hast dich um diverse Beantragungen für Zuschüsse bei den verschiedenen Verbänden und der Stadt Burgdorf gekümmert. Darunter für das Sommerfest,

einer Maulwurfssperre und automatische Beregnungsanlage für die beiden Fußballplätze sowie zwei Soccertore für alle die mal außerhalb der Trainingszeiten Fußball spielen wollen.

Und auch für die anderen Abteilungen hast du dich immer wieder mit der Stadt Burgdorf auseinandergesetzt. Z.B. das endlich die versprochenen Spiegel in den Kita-Bewegungsraum installiert werden, damit unsere Tanz-, Yoga- und

Gymnastikgruppen ihre Übungen in den Spiegeln kontrollieren können. Oder der Beleuchtung in unserer Halle, nachdem die Stadt diese neu gemacht hat, wieder blendfrei zu bekommen damit die Volleyballer ihre Bälle auch wieder fliegen sehen konnten. Okay, hier warst du nicht ganz allein, da auch der Tischtennisverein eine blendfreie Beleuchtung brauchte.

Lieber Thomas, dies ist nur ein kleiner Teil von dem, was du in der kurzen Zeit, die du für unseren

Verein da bist, gemacht hast. Dafür und für alles andere, was du für uns in Zukunft noch machen wirst, möchte ich mich auch im Namen von SV Hertha Otze bedanken.

Dafür und für alles andere, was du für uns in Zukunft noch machen wirst, möchte ich mich auch im Namen von SV Hertha Otze bedanken.

Britta Heuer

STRAHLENDE SCHÖNHEIT

GESICHTSPFLEGE ZUM TASTING-PREIS



12,90 €

Face 'n' Eye Pads, 2 x 10 cm rund
 Time CLEAR WASHGEL, 20 ml
 Time TONIC, 20 ml
 Time CREAM LIGHT, 10 ml
 Time CREAM RICH, 10 ml

proWIN Beratung
Anna-Lena & Helge Steinecke
 Celler Weg 11, 31303 Otze
 Tel.: 0 51 36 / 8 01 60 20
 Mobil: 0 15 20 / 4 07 38 95
 E-Mail: proWIN@fam-steinecke.de





BIOS-Rückblick 2. Halbjahr 2023

Und das Tauziehen geht weiter

Trotz Bekenntnis Niedersachsens und der Bundes-SPD zum Streckenausbau plant die DB weiterhin den Streckenneubau – Wo steht das Bundesverkehrsministerium? – Und was bedeutet das für uns vor Ort?

Und schon wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen – es ist „ein Jahr nach Corona“ und zugleich unser 8. Jahr, das sich dem Ende neigt. Vor ziemlich genau 8. Jahren – im Dezember 2015 – ist nämlich die Idee geboren, uns im Bereich der „Schienenpolitik“ zu engagieren. Wir hatten damals die Vermutung, dass in Zukunft mehr Züge durch Otze fahren würden. Und wir wären auch gar nicht dagegen; denn aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes ist es durchaus sehr vorteilhaft, mehr Verkehr von der Straße (und in der Luft) auf die Schiene zu verlagern. Aber damit sind natürlich auch Belastungen verbunden; und diese Belastungen wollten wir eingeschränkt wissen. Dafür waren wir angetreten.

Und dieselben Probleme und Fragen bewegten uns in 2023, und dies noch intensiver im 2. Halbjahr bis heute – und werden uns sehr wahrscheinlich auch noch etliche Jahre begleiten. Teilweise haben sich die Probleme sogar verschärft; tw. sehen wir aber auch kleine Fortschritte.

Fangen wir mit den Problemen an: Im Verlaufe 2023 wurden die Fronten zwischen den Befürwortern einer Neubaustrecke (NBS) – vor allem etwa entlang der A 7 / B 3 über Soltau und Bergen nach Celle mit einer Einfädelung nördlich und südlich von Celle – und den Verfechtern des Streckenausbau (ABS) nach dem Modell Alpha-E immer verhärteter. Vor allem die Deutsche Bahn macht(e) keinen Hehl daraus, dass eine NBS unum-

gänglich sei (auch wenn sie sich manchmal widersprüchlich äußerte). Dagegen verwarfen sich aber die Politik in Niedersachsen, viele Kommunen und genauso zahlreiche Bürgerinitiativen. Auch unsere Politiker auf örtlicher und regionaler Ebene sowie vor allem die Landespolitik und unsere Bundestagsabgeordneten sprachen sich z. T. sogar vehement für den Streckenausbau aus; das wurde uns in persönlichen Gesprächen mit Hendrik Hoppenstedt im Mai und Rebecca Schamber im Juni zum wiederholten Male bestätigt.

Höhepunkt der Konfrontation war dann ein Zusammenprallen der unterschiedlichen Ansätze im September/Oktober. Da haben sich zunächst Niedersachsen und der Bund offensichtlich darauf verständigt, den Schienenausbau zwischen Hamburg und Hannover im Wege der geplanten Generalsanierung anzugehen (statt 2026 dann aber erst ab 2029), und dabei nicht nur zusätzliche Schienenkapazitäten zu schaffen, sondern auch möglichst viele Aspekte und Forderungen der Vereinbarung des Dialogforums Schiene Nord (DSN) von 2015 (Optimiertes Alpha-E plus Bremen, wie es im Bundesverkehrswegeplan 2030 heißt) umzusetzen. Ob es dann noch einen Bedarf an einer Neubaustrecke gebe, solle zusätzlich geprüft werden. Darüber ist in der HAZ am 21.09.2023 berichtet worden.

Kurze Zeit später schreibt die DB Netz aber die Städte Celle (Schreiben vom 11.10.2023) und Bergen an, mit dem Hinweis, man komme um eine Neubaustrecke nicht umhin und die Kommune möge schon als Straßenbaulasträger entsprechende Vorkehrungen treffen und sich zu möglichen Kreuzungsbauwerken für eine Neubaustrasse äußern.

Das wurde allgemein hier im Gebiet als Affront der DB gegenüber der Politik gewertet. Auf jeden

Fall lässt die Reaktion von MdB Henning Otte (CDU für den Wahlkreis Celle usw.) an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig: Er wirft der DB vor, sie „hintergehe den Bund als ihren Auftraggeber und torpediere jegliche Zusammenarbeit mit dem Land und den Kommunen sowie dem Projektbeirat“. „Das Bundesverkehrsministerium muss als verantwortliches Ressort diesem Vorgehen ein ultimatives Stoppsignal setzen. Es wird das Geld des Steuerzahlers verpulvert“, so Otte weiter. Abschließend heißt es: „Wir stehen weiterhin fest zum Bestandsausbau im Rahmen des Alpha-E.“ Auch Olaf Lies als Niedersächsischer Verkehrsminister hält die Neubaustreckenpläne der DB für „unrealistisch“. Und ebenso wir von BIOS haben in einer „Diskussionsrunde“ mit dem Mitglied des Verkehrsausschusses – Matthias Gastel von Bündnis 90 / Die Grünen (als Resultat unserer Briefaktion an die Bundespolitik im Frühjahr/Sommer) – seine positive Haltung zu NBS kritisiert und seine entsprechenden Argumente tw. entkräftet. Schließlich hat gerade die Bundes-SPD am 10.12.2023 einen Beschluss gefasst, den Streckenausbau in den Mittelpunkt aller Bemühungen um die Verbesserung des Schienenverkehrs zu stellen – ein durchaus bemerkenswertes und starkes Signal, wie wir finden. Allerdings hat das Bundesverkehrsministerium postwendend reagiert und mitgeteilt, es bleibe beim Deutschlandtakt. Dieses Hin und Her wurde uns auch von Hendrik Hoppenstedt (MdB, CDU) in einer Mail vom 13.12.2023 an uns bestätigt, indem er „die Informationslage nach wie vor äußerst unbefriedigend und unklar“ charakterisierte. Dem können wir nur beipflichten.

Vor diesem Hintergrund war es eine spannende Frage, was das Statustreffen am 15.12.2023 in Celle-Groß Hehlen an neuen Erkenntnissen bringen würde. Ein solches Statustreffen findet grundsätzlich jährlich statt und wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bau und Digitales (nachfolgend kurz: Verkehrsministerium) und dem Projektbeirat Alpha-E organisiert. Wir waren mit zwei Personen vertreten: Arnim Goldbach und Dietrich Vollbrecht (s.

City  **Schnelldienst**
Schließenanlagen GmbH

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

www.cssbu.de - Telefon: (05136) 977483



AUS OTZER VEREINEN



Bild mit eingefügten Pfeilen und unten mehr).

einer NBS stark betroffen wären, haben wir uns den Forderungen der

Aber was hat das hier nun tatsächlich mit uns zu tun, was eben „nur“ behauptet wurde? Was würde eine NBS für die Strecke Celle-Lehrte bedeuten? Ganz klar: Wenn eine Neubaustrecke etwa entlang der A 7 / B 3 bis Celle kommen sollte, wird sich der Güterverkehr auf unser Gebiet noch mehr konzentrieren. Damit bekommen wir mehr Güterverkehr ohne einen gesetzlichen Anspruch auf mehr Lärmschutz zu haben. Das widerspricht eindeutig den Forderungen des DSN 2015. Da wird nämlich gefordert, die Schienenverkehre nicht auf wenige Gebiete zu konzentrieren, sondern zu entzerren. Vor allem soll danach die „Amerika-Linie“ (etwa von Bremen durch die Lüneburger Heide über Uelzen nach Stendal, Magdeburg und weiter nach Süden) massiv ausgebaut und ertüchtigt werden. Und es wird dringend auf den Ausbau der Strecke Rotenburg/Wümme – Verden gewartet. Beides würde – obwohl „weit weg“ – uns hier vor Ort auf der Strecke Celle-Lehrte sehr entlasten. Und deshalb haben wir auch an einer Offenen-Briefaktion der Überregionalen Bürgerinitiativen (ÜBI) teilgenommen und diesen Offenen Brief mit unserem spezifischen Begleitschreiben breit gestreut – von „Burgdorf bis Berlin“ (einschl. örtliche Presse).



Foto: E. Niemann

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, organisierten die Übergeordneten Bürgerinitiativen (ÜBI) eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn eine kleine Demonstration in Form eines Empfangs des Niedersächsischen Verkehrsministers Olaf Lies und einiger Landräte. Dabei ließ Olaf Lies keinerlei Zweifel daran, dass er und die Landesregierung ohne Wenn und Aber hinter dem Modell des Schienenausbaus (ABS) und damit hinter Alpha-E steht (so wie es auch im Bundesverkehrswegeplan 2030 „vereinbart“ ist). Er hielt es auch für überflüssig, jetzt wieder aktuell über neue Alternativen zu diskutieren. Dem schlossen sich die drei Landräte der Landkreise Uelzen, Celle und Harburg uneingeschränkt an, während Lüneburg (Stadt und Landkreis) eine gegenteilige Position einnahm und für eine Neubaustrecke plädierte, was ja seit Längerem hinlänglich bekannt ist. Eine ausführlichere Protokollierung des Statustreffens findet sich unter www.bios-otze.de.

Weil wir meinen, dass wir – wie gleich noch bewiesen wird – von

ÜBI angeschlossen, die letztlich zum Ziel haben, Olaf Lies auf politischer Ebene zu unterstützen. Das zeigen die beiden Bilder (eigene Aufnahmen).



Und nun zu den „Fortschritten“: Vor Ort sind wir weiterhin gefragt, mehr übergesetzlichen Lärmschutz einzufordern, was durchaus nicht unrealistisch erscheint. Wir hoffen zudem, dass der noch höhen-gleiche Bahnübergang in Otze und Ehlershausen bald der Vergangenheit angehört.

Fortsetzung nächste Seite



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN
 REHA PRÄVENTION WELLNESS
 Tel. 0 50 85 - 17 11
 M. Schönfeld & H. Kaiser

KRANKENGYMNASTIK
 PHYSIOTHERAPIE
 MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
 MED. TRAININGSTHERAPIE
 ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
 FUßREFLEXZONENMASSAGE
 NATURMOORPACKUNGEN UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
 FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
 HAUSBESUCHE

Termine auch abends!
 Ramlinger Str. 25a
 31303 Ehlershausen



Erfolg versprechende Ansätze dazu gibt es durchaus schon; und auch die Kommunikation mit der DB Netz ist in diesem speziellen Zusammenhang erfreulicherweise offen und ehrlich (was man in anderen Zusammenhängen – siehe NBS vs. ABS – eher nicht sagen kann). Dass die Diskussion hier sachlich verläuft, liegt sicherlich auch daran, dass wir mit den sieben Zähl- und Messaktionen am Bahnübergang in Otze (und drei in Ehlershausen) viele wertvolle Daten und Fakten über unsere Situation am jeweiligen Bahnübergang sammeln konnten, was vor allem anderen Entscheidungsträgern eine Hilfe war und ist. Nur ist unsere Situationsbeschreibung inzwischen so umfassend und langfristig angelegt, dass wir keine weiteren Aktionen dieser Art benötigen. An dieser Stelle sprechen wir allen Mitwirkenden nochmals unseren herzlichen Dank aus. Und so bleibt die Hoffnung, dass wir im Jahr 2024 weitere positive Schritte erleben werden – auch wenn die finanzielle Situation des Bundes aktuell besonders angespannt ist.

Ganz wichtig und hilfreich ist es da, dass wir mit der Stadt Burgdorf vor allem in Person des Stadtplaners Jan-Hinrich Brinkmann weiterhin eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten konnten, was wir natürlich fortsetzen werden. Und ein Zeichen der vertrauensvollen Zusammenarbeit war sicherlich auch die Möglichkeit, Bürgermeister Armin Pollehn beim Statustreffen (s. o.) zu vertreten – durch Dietrich Vollbrecht, zugleich Stv. BIOS-Sprecher (siehe bereits oben).

„Begleitet“ wurde die oben beschriebene Entwicklung und Aktivität durch 2 Sitzungen des Leitungsteams (22.08. und 01.11.) und einer Teilnahme an Treffen der „Überregionalen Bürgerinitiativen (ÜBI)“ am 28.11. (nach zwei terminbedingten Absagen).

Für das neue Jahr haben wir bereits einige Termine auf unserer Agenda: Am 05.02.2024 werden wir ein Gespräch mit Jens Palandt, stv. Regionspräsident, führen. Die ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung wird am 07.05.2024, ab 19:30 Uhr im Altenteilerhaus stattfinden – mit Wahlen zum neuen Leitungsteam.

Arnim Goldbach

Ein Auszug der Fragen zum Nachraten in diesem Artikel

Tisch-Quiz beim Reitverein

Es war wieder soweit. Am Freitag, den 12.01.2024, fand das 3. Tisch-Quiz des Reit und Fahrvereins Otze e.V. statt.

Dieses Mal ging alles ganz schnell. Nach nur neun Tagen waren alle Plätze für das 3. Tisch-Quiz reserviert. Die erste Reservierung trudelte gleich 15 Minuten nach der Freigabe der Anmeldung bei uns ein. Zu unserer großen Freude hatten wir am Ende des ersten Anmeldetages sogar schon mehr als die Hälfte der Tische vergeben.

Während die Teilnehmenden sich auf das Tisch-Quiz vorbereiteten und ungeduldig dem Termin entgegenfieberten, gingen unsere Vorbereitungen in die heiße Phase: Folien gestalten, Getränke einkaufen, aufräumen und alles was noch dazugehört.

Als dann die letzten Vorbereitungen am 12.01.2024 erledigt waren, konnte es pünktlich um 19:30 Uhr losgehen.

Mit insgesamt 64 Fragen, aufgeteilt in 4 Fragenblöcke mit jeweils 16 Fragen, wurden die Teilnehmenden teilweise stark herausgefordert.

Während einige Fragen von allen Teilnehmenden richtig beantwortet wurden, konnten andere Fragen von niemanden beantwortet werden.

Aber wer weiß schon, was das besondere an „Pantone 448 c“ ist? Und? Weißt du es?

- A: Sie dient der Abschreckung von Zigarettenkäufen
- B: Er schmeckt nach Amaretto
- C: Es riecht nach faulen Eiern
- D: Sie löst Juckreiz aus

In den Pausen nutzen die Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit Snacks, belegten Brötchen, Kuchen und Getränken zu stärken und über die Fragen zu diskutieren. Diese Zeiten wurden von unserem Team für die ersten Auswertungen genutzt.

Um 21:45 Uhr hatte das Rätselraten ein Ende und die Lösungen wurden präsentiert. Mit lauten Kommentaren wurden die einzelnen Punkte gefeiert oder betrauert. So konnte die Zeit bis zur abschließenden Auswertung unterhaltsam überbrückt werden.

Um 22:30 Uhr war es dann soweit, mit einem Trommelwirbel wurden die Platzierten bekanntgegeben.

Aber die ersten Plätze konnten nicht eindeutig vergeben werden:

Es musste durch eine Schätzfrage im Stechen um die Platzierung auf für den 1. und 3. Platz gekämpft werden.

Kampf um den ersten Platz:

Titelverteidiger „Otzes Hoffnung“ gegen ihren größten Konkurrenten „Otzenia“

Kampf um den 3. Platz:

„Die Drei ßßß – der Fluch der Feststelltaste“ gegen „elCampista“

Titelverteidiger „Otzes Hoffnung“ musste sich gegen „Otzenia“ geschlagen geben. Bei den beiden Newcomern „Die Drei ßßß – der Fluch der Feststelltaste“ und „elCampista“ schaffte es „Die Drei ßßß – der Fluch der Feststelltaste“ auf den dritten Platz.

Trotz aller Rivalität hatten die Teilnehmenden viel Spaß und einen schönen Abend und haben bis spät in die Nacht im Casino des Reitvereins zusammengesessen.

Jetzt ist wieder ein Jahr Zeit um fleißig zu üben und nächstes Jahr richtig Punkte zu sammeln. Wir freuen uns auf das 4. Otzer Tisch-Quiz im Januar 2025 und bedanken uns bei dem Organisationsteam und allen





AUS OTZER VEREINEN



Helfenden des Abends, ohne die dieses gelungene Event nicht möglich gewesen wäre.

Wer jetzt auch noch ein bisschen Lust aufs Rätselraten hat, kann folgende Fragen des diesjährigen Tisch-Quiz beantworten (Antworten am Ende des Artikels):

- Frage 1: Wie heißt der Besen von Bibi Blocksberg?
 A: Petersilie
 B: Lexus 2000
 C: Flicka
 D: Kartoffelbrei

Frage 2: In Hotels wird häufig geklaut. Gäste welcher Nation klauen besonders gerne Glühbirnen und Toilettenpapier?

- A: Französische Hotelgäste
 B: Schweizer Hotelgäste
 C: Holländische Hotelgäste
 D: Österreichische Hotelgäste

Frage 3: Wie heißt die aktuelle Tour von Taylor Swift?

- A: Midnights Tour
 B: The Eras Tour
 C: Guts Tour
 D: Trustfall Tour



Das Siegerteam Otzenia

Frage 4: Welches Bier unterliegt nicht der Biersteuer?

- A: Alkoholfreies Bier
 B: Weißbier
 C: Lagerbier
 D: Pils

Frage 6: Welches Insekt fliegt am schnellsten?

- A: Wespe
 B: Schmeißfliege
 C: Rinderbremse
 D: Eintagsfliege

Frage 5: Beim "Kentucky Derby" handelt es sich um ein...

- A: Pferderennen
 B: Autorennen
 C: Radrennen
 D: Hundeschlittenrennen

Frage 7: Wer oder was ist am 24. August 2023 70 Jahre alt geworden?

- A: Thomas Gottschalk
 B: Udo Lindenberg
 C: Der Fernseher
 D: Der Zebrastrifen

Doris & Sinja



S1 Schätzfrage:
 Wie viele Geschwister hat „Kermit der Frosch“ laut seiner fiktiven Biografie in Wikipedia?
 ?



- Lösung:
 Frage 1: D Kartoffelbrei
 Frage 2: C Holländische Hotelgäste
 Frage 3: B The Eras Tour
 Frage 4: A Alkoholfreies Bier
 Frage 5: A Pferderennen
 Frage 6: C Rinderbremse: 14 m / Sek.
 Frage 7: D Der Zebrastrifen
 Frage im Text: Was ist das besondere an "Pantone 448 c"?
 A: Sie dient der Abschreckung von Zigarettenkäufen

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!

Wesche & Ohlhoff OHG
 Weserstr. 6 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 5679
 Hannoversche Neustadt 16 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 81447
 E-Mail: burgdorf@vgh.de
 www.vgh.de/wesche_ohlhoff

VGH

fair versichert

Finanzgruppe

ZUM
01.01.2023
SIND WIR
GEMEINSAM
FÜR SIE DA!



Fußball • Gymnastik / Jazz Dance • Kinderturnen • Tennis • Triathlon • Volleyball • Wintersport

Sportangebote in der Turnhalle
der Grundschule Otze - Heeg 17

Hallenbelegung 2023 / 2024

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Montag				
Tanz Big Little Dancer	15:30 - 16:30	8-11 Jahre	Sina Heuer	sina2004@htp-tel.de
Fußball	17:00 - 18:00	GJugend	Michael Mues	0162 1078606
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136 - 9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136 - 977177
Power Workout	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136 - 9204830
Dienstag				
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind 2-4Jahre	Helge Steinecke	05136 - 8016020
Kinderturnen	16:30 - 17:30	4-6 Jahre	Helge Steinecke	05136 - 8016020
Fußball	17:30 - 18:30	F - Jugend	Tobias Kaminski	0171 7481112
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136 - 86782
Mittwoch				
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind 0-2Jahre	Helge Steinecke	05136 - 8016020
Fußball	16:30 - 17:30	E - Jugend	Thomas Fechner	0160 7856850
Tanzen	17:30 - 18:30	11-14 Jahre	Kim Heuer	0151 23789677
„Next Generation“			Giulia Weyer	0176 20697957
Tanzen „Blond AG“	18:30 - 20:00	ab 20Jahren	Sinja Stürwald	0152 28122956
Fußball (November bis März)	20:00 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136 - 874835
Donnerstag				
Tanzen „Sternchen“	16:30 - 17:30	ab 5Jahren	Sinja Stürwald	0152 28122956
Rückengymnastik	18:00 - 19:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136 - 9204830
Tanzfitness	19:00 - 20:00	Erwachsene	Sarah Welge	0176 32657373
Volleyball	20:00 - 22:00	Erwachsene	Robert Wenzel	05136 - 895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	ab 6 Jahren	Giulia Weyer	0176 20697957
Fußball	16:00 - 17:00	D-Jugend	Thomas Müller	0174 3265046
Fußball	17:00 - 18:00	Mädchen	Matthias König	0177 7364572
Tischtennis	18:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136 - 86782
Samstag				
Tanzen „Einmaligen“	12:00 - 13:00	Männer	Kim Heuer	0151 23789677
Fußball	14:00 - 15:30	A-Jugend	Oliver Hiller	0173 6133943
Sonntag				
Fußball	11:00 - 13:00	1.Herren	Ole Sievers	0157 35245898
Tanzen	13:00 - 15:00	Übungsleiter/innen	Sinja Stürwald	0152 28122956

Wer mitmachen möchte, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei.



Fußball • Gymnastik / Jazz Dance • Kinderturnen • Tennis • Triathlon • Volleyball • Wintersport

Sportangebote im Bewegungsraum
der KITA Otze

Hallenbelegung 2023 / 2024

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Montag				
Dienstag				
Yoga	19:00 - 20:00	Erwachsene	Petra Zeuschner	0179 5250209
Mittwoch				
Tanzen „Diamonds“	17:30 - 18:30	14-19Jahre	Meike Twesten	0157 81962969
Tanzen „Mixtape“	18:30 - 19:30	12-15 Jahre	Leandra Weiß	0176 45951748
Tanzen „After Eight“	20:00 - 21:00		Sinja Stürwald	0152 28122956
Donnerstag				
Tanzen „First Generation“	20:00 - 21:00	Erwachsene	Sarah Welge	0176 32657373

Wer mitmachen möchte, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei.

www.sv-hertha-otze.de

Stand: 13.12.2023

Teamverstärkung auf dem Erlebnishof Lahmann

- **Veranstaltungskauffrau** VZ/TZ
- **Bürokauffrau** VZ/TZ
- **Restaurantleitung** VZ/TZ
- **Restaurantfachfrau/mann** VZ/TZ
- **Servicekraft, Kellner/in** VZ/TZ/ Aushilfe
- **Verkäuferin** TZ/ Aushilfe
- **Koch, Beikoch, Küchenhilfe** VZ/TZ
- **Swin Golf Einweiser/in** VZ/TZ/ Aushilfe



Steckbrief mit Bild an:
info@erlebnishof-lahmann.de
 Erlebnishof Lahmann
 Burgdorfer Str. 26
 31303 Burgdorf/Otze



INFORMATIONEN




Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...
 Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
2216

0 5 1 3 6

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
 Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
 31303 Burgdorf
 Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Der nächste HK erscheint
am **13. April 2024**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 9. März 2024

Bitte sendet eure Berichte so früh wie möglich an
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich mailen. **Danke!**

Wir gratulieren zum Geburtstag

50 Jahre	
Ales Zave	05.04.
Mirko Sievers	21.04.
70 Jahre	
Gesine Böppler	08.03.
Dorothee Schulz	31.03.
71 Jahre	
Monika Raguse	22.04.
73 Jahre	
Alfred Meyer	23.04.
74 Jahre	
Jutta Jensch	15.04.
75 Jahre	
Anita Mierswa	27.03.
76 Jahre	
Alfred Burgemeister	01.03.
Hans-Jürgen Makowecky	27.04.
80 Jahre	
Edith Heuer	06.03.
Annette Braun	17.03.
83 Jahre	
Klaus-Dieter Urbainczyk	13.04.
84 Jahre	
Elke Buckmann	03.03.
88 Jahre	
Siegbert Papenburg	21.04.
90 Jahre	
Hans-Joachim Neugebauer	28.03.



Allen Geburtstagskindern wünschen wir einen tollen Geburtstag.

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder

Fußball
Maurice Zack

Aktuelle Mitgliederzahl **676**